1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname Campingaz CP250

Hersteller / Lieferant
Camping Gaz (Schweiz) AG
Route du Tir Fédéral 10, CH-1762 Givisiez
Telefon +41(0)26 460 40 40

Auskunftgebender Bereich
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.
Telefon +41(0)26 460 40 40
E-Mail (sachkundige Person):
info@campingaz.ch

Notfallauskunft
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Telefon 145

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)
Brennstoff

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12

R-Sätze
12 Hochentzündlich.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Entz. Gas 1 **Pressgas**	**H220**	

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren
H220 Extrem entzündbares Gas.

Zusätzliche Hinweise
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren
H220 Extrem entzündbares Gas.

Sicherheitshinweise
Allgemeines
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Reaktion
P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.

Lagerung
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Butan, Isobutan, Propan

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen
Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.
Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.
Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.
Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.
Bis zur völligen Verdampfung der entzündlichen Bestandteile besteht auch nach Gebrauch die Gefahr der Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
74-98-6	200-827-9	Propan	1 - 2	F+ R12
75-28-5	200-857-2	Isobutan	< 75	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	< 30	F+ R12

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
74-98-6	200-827-9	Propan	1 - 2	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
75-28-5	200-857-2	Isobutan	< 75	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas
106-97-8	203-448-7	Butan	< 30	Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen.
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt
Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen
nicht anwendbar

Verfahren zur Reinigung
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Absaugung geschlossener Räume in Bodenhöhe.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr !

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Entlüftung von Behältern vorsehen.
Lagerräume gut belüften.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	1900	800	4(II)	DFG
75-28-5	Isobutan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG

Atemschutz
Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Handschutz
Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Augenschutz
Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutzmaßnahmen
Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Für gute Raumbelüftung sorgen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Gase nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	**Farbe**	**Geruch**
gasförmig	farblos	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	nicht anwendbar				
Siedepunkt	-5 °C				
Flammpunkt	< 0 °C				
Entzündlichkeit Fest	nicht bestimmt				
Zündtemperatur	> 400 °C				
Untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%				
Obere Explosionsgrenze	8,8 Vol-%				
Dampfdruck	1700 hPa	15 °C			
Dichte	0,525 g/cm3	50 °C			
Löslichkeit in Wasser					teilweise löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Hitze vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten. Berstgefahr
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Zu vermeidende Stoffe
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LC50 Akut Inhalativ	272000 ppm (4 h)	Ratte		

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	nicht reizend			

Erfahrungen aus der Praxis
Kann Erfrierungen verursachen.
Einatmen verursacht Kopfschmerzen/Übelkeit.
Einatmen verursacht Störung von Koordinationssinn und Reaktionszeit.
Verursacht zentralnervöse Störungen und kann zu Kopfschmerzen, Atemstörungen oder Bewusstlosigkeit führen.
Konzentrationen wesentlich über dem MAK-Wert können narkotisierend wirken.
Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Allgemeine Bemerkungen
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise
Das Material hat keine umweltschädigenden Wirkungen.
Das Produkt ist in der Atmosphäre leicht abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	**Abfallname**
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

Empfehlung für das Produkt
Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Empfehlung für die Verpackung
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)
UN 2037 GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN),, 2.1, 5F, (D), Klassifizierungscode: 5F
Seeschiffstransport IMDG (GGVSee)
UN 2037 GAS CARTRIDGES, 2.1, 5F
Lufttransport ICAO/IATA-DGR
UN 2037 GAS CARTRIDGES, 2.1, 5F

15. Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse -
nwg - nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 12 Hochentzündlich.

H220 Extrem entzündbares Gas.